

# Mehr Energieeffizienz, mehr Klimaschutz, Mehrwert

## Richtlinien für den Effizienzpreis KMU von proKlima und hannoverimpuls

### Idee und Zielsetzung

In kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gibt es große Potenziale den Energieverbrauch zu senken. Laut einer Schätzung der KfW Förderbank ist es möglich, rund 20 Prozent des Endenergieverbrauchs wirtschaftlich einzusparen. In vielen Unternehmen bleiben diese Einsparpotenziale jedoch ungenutzt, da dem Thema Energieeffizienz besonders in mittelständischen Unternehmen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Mit der Auslobung des Effizienzpreises sollen Unternehmen einen attraktiven Anreiz erhalten, beispielhafte praxistaugliche Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Die prämierten Projekte sollen die Möglichkeiten energieeffizienter Lösungen aufzeigen bzw. realisieren und dabei folgende Wirkungen erzielen:

- Realisierung von Kosteneinsparungen und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Senkung des Energieverbrauchs (Primär- und Endenergie) und
- Senkung des Ausstoßes klimaschädlicher Treibhausgase

Mit den ausgezeichneten Lösungen soll demonstriert werden wie auf wirtschaftliche Art und Weise Klimaschutz und Ressourcenschonung mit Energieoptimierung und Kostensenkung verbunden werden kann.

### Wettbewerbsablauf und Teilnahmebedingungen

Der Effizienzpreis umfasst zwei Auslobungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Anforderungen.

Mit dem **proKlima-Konzeptpreis** werden Unternehmen ausgezeichnet, die vorbildliche innovative Energie-Konzepte zur nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz vorlegen.

Mit der Erarbeitung dieser Konzepte darf frühestens am 01.01.2008 begonnen worden sein, bzw. die Fertigstellung muss bis zum 01.11.2008 abgeschlossen sein.

Die an dieser Runde teilnehmenden Unternehmen dürfen vor Beginn der Bewerbungsfrist zum 07.07.2008 noch keine der investiven Maßnahmen umgesetzt haben, die sie in ihrem Energiekonzept vorstellen. Organisatorische und gering-investive Maßnahmen sind (bis zu einer Höhe von 1.000 EUR netto) davon ausgenommen.

Mit dem **hannoverimpuls-Umsetzungspreises** werden Unternehmen ausgezeichnet, die Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich realisiert haben und damit als Leuchtturmprojekt eine Vorbildfunktion für andere Unternehmen wahrnehmen.

Die Umsetzung muss bis Ende der Bewerbungsfrist am 30. Juni 2009 erfolgt sein. Kann die vollständige Umsetzung erst nach dem 30.06.2009 erfolgen, so muss bis spätestens zum 31.12.2009 die Maßnahme abgeschlossen sein und ein Umsetzungsnachweis vorgelegt werden. Eine Auszahlung des Preisgeldes erfolgt erst nach fristgerechter Umsetzung.

Für die Teilnahme am hannoverimpuls-Umsetzungspreis ist die Teilnahme am proKlima-Konzeptpreis nicht erforderlich. Jedoch können auch Konzepte, die im Rahmen des Konzeptpreises eingereicht und deren Umsetzung fristgerecht in 2009 realisiert wurden, auch am Umsetzungspreis teilnehmen.

***Eine parallele Bewerbung für beide Wettbewerbe ist somit möglich.***

Unternehmen, die bereits ein bestehendes Energiekonzept haben (dessen Beauftragung jedoch nach dem 01.01.2006 erfolgt sein muss) und die die Maßnahmen schon teilweise (mit Beginn 01.01.2008) umgesetzt haben oder jetzt vollständig umsetzen wollen, sind in dieser Runde zur Teilnahme berechtigt. Ausgeschlossen ist hier jedoch eine 100%ige, d.h. abgeschlossene Umsetzung der Maßnahmen vor Beginn des Wettbewerbes am 07.07.2008.

## Ablauf des Verfahrens und wichtige Termine

<b>proKlima-Konzeptpreis</b>	<b>hannoverimpuls-Umsetzungspreis</b>
Energiekonzept bereits vorhanden (Erstellung frühestens ab 01.01.2008)  Umsetzung von organisatorischer oder gering- investiver Maßnahmen bis zu einer Höhe von 1.000 EUR (netto) zulässig	Energiekonzept bereits vorhanden (nicht älter als 01.01.2006) und  Teilumsetzung von Maßnahmen bis zum Start 07.07.2008 erlaubt  Nicht zulässig ist 100%ige Umsetzung der Maßnahmen vor dem 07.07.2008
<b>Start des Wettbewerbes 07.07.2008</b>	<b>Start des Wettbewerbes 07.07.2008</b>
>Erstellung Energiekonzept  Einreichung von Bewerbungsformular und Konzept  mit Bewerbungsfrist zum 01.11.2008	> Erstellung Energiekonzept zum Beispiel im Rahmen des proKlima-Konzeptpreises  > Umsetzung des Konzeptes  Einreichung von Bewerbungsformular und Konzept, Nachweis der vollständigen Umsetzung, Planungsunterlagen  mit Bewerbungsfrist zum 30.06.2009
Preisvergabe am 20.11.2008  mit Auszahlung der Preise	Preisvergabe voraussichtlich im September 2009  Bei nicht vollständiger Umsetzung der Maßnahmen: Nachreichung des Nachweises der vollständigen Umsetzung bis zum 31.12.2009 möglich.

## Möglicher Umfang und Art der Effizienzmaßnahmen

Die energieeffizienten Maßnahmen können sich auf die folgenden Prozesse, Anlagen und Bauteile erstrecken:

- Maschinenpark (elektrische Antriebe, Druckluft, Pumpen, ...)
- Mess-, Regel und Steuerungstechnik und Verbrauchserfassung (von Produktions- bzw. Logistik-Anlagen)
- Haus- und Energietechnik (Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser ...)
- Prozesskälte und Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Logistische Lösungen zur Optimierung des Prozesslayouts oder der Transportwege/mittel
- Gebäudehülle (Wärmedämmung, Fenster, Hallentore usw.)

## Nicht-Investive-Maßnahmen

Bei der Preisauslobung können sowohl investive Maßnahmen berücksichtigt werden als auch nicht-investive Maßnahmen; z.B. die Einrichtung eines kontinuierlichen Energiemanagement-Systems und/oder Maßnahmen für Mitarbeiter des Unternehmens zum rationellen Umgang mit Energie (Nutzerverhalten).

## Empfehlung zur Einführung eines Energie-Managementsystems

Eine Einführung eines betrieblichen Energie-Managementsystems, zumindest ein Energie-Controlling mit einer kontinuierlichen und monatlichen Verbrauchsaufzeichnung für alle energierelevanten Medien wird dringend empfohlen. Ein Energie-Controlling ist Grundvoraussetzung für die Erfolgskontrolle von realisierten Maßnahmen und es erleichtert die Bewertung von Investitionsentscheidungen möglicher

Effizienzmaßnahmen. Dazu ist es sinnvoll einen Energiebeauftragten im Unternehmen zu benennen, der für die Durchführung des Energie-Managements verantwortlich ist.

## **Wettbewerbskriterien**

Im Rahmen des Konzeptpreises als auch des Umsetzungspreises werden Lösungen prämiert, die nach folgenden Wettbewerbskriterien beurteilt werden

- Steigerung der Energieeffizienz (erzielte bzw. vorgeschlagene Energieeinsparung, absolut und in Relation zum vorherigen End-Energieverbrauch und in Relation zum Branchendurchschnitt),
- Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (Vollkosten / Mehrkosten, Gesamtinvestition, Barwert der Einsparinvestition, CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten, Lebenszykluskosten, Verhältnis Investition zu Umsatz)
- Beitrag zum Klimaschutz (erzielte CO<sub>2</sub>-Einsparung, absolut und relativ),
- Innovationsgrad (je nach Branchendurchschnitt und Unternehmensgröße)
- Arbeitsmarkteffekte (Potenzial/Erhalt/Neuschaffung an Dauerarbeitsplätzen)
- Übertragbarkeit für andere Unternehmen

## **Teilnehmerkreis für den Wettbewerb**

Am Wettbewerb teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und Beherbergungs- und Dienstleistungsgewerbe, Gaststätten) und freiberuflich Tätige. Teilnehmen können alle KMU, die ihre Betriebsstätte in der Region Hannover haben und die Maßnahmen in der Region entwickeln und umsetzen.

Weiterhin, müssen die Unternehmen der KMU-Definition der KfW-Förderbank entsprechen:

- weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und
- entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder die Jahresbilanzsumme von 43 Mio. EUR nicht überschreiten.

Die Bewerbungen können auch gemeinsam mit einem Kooperationspartner (z. B. Lieferant der Einspar-technologie, Ingenieurbüro und Contractor) eingereicht werden.

Für das KMU darf keine Einschränkung aufgrund beihilferechtlicher Verordnungen der EU vorliegen (**de-minimis-Freistellungs-Verordnung**).

Weiterhin von der Teilnahme am Effizienzpreis ausgeschlossen sind Vereine, gemeinnützige Betriebe, Stiftungen sowie Betriebe, die durch öffentliche Körperschaften, Zweckverbände usw. kontrolliert werden.

## **Art der Betriebstätten und Kriterien zum Status des Bewerbers**

Geplante oder umzusetzende Maßnahmen können sich auch auf Erweiterungsbauten oder Neubauten erstrecken.

Für den Fall eines gemischt genutzten Gebäudes muss eine überwiegend gewerbliche Nutzung (gewerbliche Nutzfläche > 50% der gesamten Nutzfläche) vorliegen. Dann kann das komplette Gebäude in das Maßnahmenpaket einbezogen werden.

Der Eigentümer einer gewerblichen Immobilie, die jedoch fremd vermietet ist, kann am Wettbewerb teilnehmen. Umgekehrt kann ein Unternehmen, welches gewerblich genutzte Gebäude angemietet hat, auch am Effizienzpreis teilnehmen.

## **Zulassungskriterien der Energie-Effizienz-Berater**

Es wird ausdrücklich daraufhin gewiesen, dass ein Unternehmen einen qualifizierten Berater für die Konzepterstellung und Umsetzung der Maßnahmen beauftragen muss.

Der/die extern beauftragten Berater müssen in der KfW-Beraterbörse für den Bereich Energie oder auf der e.coBizz - Beraterliste eingetragen sein.

## Bewertungskriterien für den Energie-Effizienzpreis 2008 für Konzeptpreis und Umsetzungspreis

Kriterium Wertungspunkte	inhaltliche Beschreibung	Bewertungskriterien
<b>Maßnahmen beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschreibung der IST-Situation</li> <li>▪ Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahmen</li> <li>▪ Vergleich Vorher - Nachher (für Bestand)</li> <li>▪ Vergleich Standard - Neu (für Neuanlagen, falls mehr als Standard realisiert wird)</li> <li>▪ Vergleich mit dem Branchen-Durchschnitt (Benchmark) qualitativ und quantitativ (sofern Branchenkenwerte bekannt )</li> </ul>	<p>Gute verständliche Beschreibung/ Darstellung des Energiekonzeptes</p> <p>Keine verständliche Beschreibung führt zur Abwertung der gesamten Einreichung (K.O. -Kriterium)</p>
<b>Energie-Controlling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung einer kontinuierlichen und monatlichen Verbrauchserfassung aller energierelevanter Medien als Basis einer Erfolgskontrolle</li> </ul>	<p>Eine Durchführung ist freiwillig, wird jedoch zur Umsetzung empfohlen (zusätzlicher Bonus möglich)</p>
<b>Energieeffizienz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsparung der End-Energie* Verhältnis (vorher/ nachher) für eine einzelne Maßnahme sowie für das Gesamtpaket</li> </ul> <p><i>* wenn Messung nicht möglich kann auch der erwartete Energieverbrauch herangezogen werden</i></p>	<p><b>(Konzeptpreis)</b> Energieverbrauch IST in kWh / „erwarteter“ Energieverbrauch in kWh</p> <p><b>(Umsetzungspreis)</b> Energieverbrauch IST in kWh / gemessener* Energieverbrauch in kWh</p>
<b>Wirtschaftlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angabe der Vollkosten der Effizienzmaßnahme</li> <li>▪ Angabe Mehrkosten gegenüber Standard-Lösungen</li> <li>▪ Lebenszyklus-Kosten</li> <li>▪ dynamische Berechnung (Barwertmethode)</li> <li>▪ Gesamt-Paket mit Mischung von mehr oder wenig wirtschaftlichen Maßnahmen</li> </ul>	<p>Besondere Wert wird auf die drei Kenngrößen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪Einsparkosten in EUR/Tonne CO2</li> <li>▪Barwert des Gesamtpaketes</li> <li>▪Höhe der Gesamt-Investition der Effizienz-Maßnahmen im Verhältnis zum Umsatzdurchschnitt der letzten 3 Jahre</li> </ul>
<b>CO2-Einsparung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermittlung der absoluten und relativen CO2- Einsparung gegenüber dem IST-Zustand</li> </ul> <p>Angabe in Tonnen pro Jahr</p> <p><i>Es sind die CO2-Emissionsfaktoren der hannoverschen KlimaAllianz sowie entsprechende Bilanzierungsregeln (z.B. Gutschriften bei KWK usw.) zu verwenden (Werte als Download erhältlich)</i></p>	<p>CO2-Reduktion vorher/nachher (relativ in %)</p>
<b>Innovationsgrad</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatz innovativer breitenwirksamer Techniken</li> <li>▪ Nutzung von erneuerbaren Energien</li> <li>▪ prozess-spezifische Innovationen</li> </ul>	<p>Durchführung als Experten-Rating</p>
<b>Arbeitsmarkteffekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Potenzial an Dauerarbeitsplätzen im Betrieb</li> <li>▪ Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>▪ Bonusregelung für zusätzliche Arbeitskräfte</li> </ul>	<p>Angabe inwieweit die Maßnahmen zu keinem Personalabbau führen oder ob eine zusätzliche Einstellung von Azubis/Voll-/Teilzeit-Arbeitskräften erfolgt</p>
<b>Beispielwirkung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eignung als Leuchtturm-Projekt</li> <li>▪ Übertragbarkeit auf eigene und andere Branchen</li> <li>▪ Lösung mit Breitenwirkung</li> </ul>	<p>Durchführung als Experten-Rating</p>

## Förderpreise

Der Gewinner des **proKlima-Konzeptpreises** erhält 10.000 Euro. Der zweite und dritte Preis ist mit 6.000 bzw. 4.000 Euro dotiert. Weitere 2.000 Euro gehen an die Plätze 4 bis 13.

Der Konzeptpreis wird (mit freundlicher Unterstützung von hannoverimpuls) von proKlima gestiftet.

Der **hannoverimpuls-Umsetzungspreis** für den Gewinner dieser Auslobungsrunde ist mit 20.000 Euro dotiert und wird von hannoverimpuls gestiftet.

Eine Übertragbarkeit der vorgesehenen Mittel des proKlima-Konzeptpreises auf den hannoverimpuls-Umsetzungspreis ist möglich, falls die Mittel aus dem proKlima-Konzeptpreises nicht vollständig verbraucht werden. Ebenso behält sich die Jury vor, Preisgelder zu splitten.

Über die Auswahl der Unternehmen entscheidet die Preisjury. Die Jury wird von Fachleuten aus der Wirtschaft, Wirtschaftsorganisationen, Kommunen und Hochschulen, sowie durch proKlima und hannoverimpuls besetzt.

## Verfahren

Um die eingereichten Arbeiten beurteilen zu können, werden die Bewerber gebeten, - neben dem Bewerbungsbogen und dem Energiekonzept- weitere Unterlagen einzureichen.

Der **Bewerbungsbogen** enthält folgende Angaben:

- Kurze Beschreibung des Unternehmens
- Kurze Beschreibung der energierelevanten Ist-Situation (energie Technische Ausrüstung, Energieverbrauch, ggf. Energieerzeugung, Gebäudezustand, Anwendungsarten)
- Beschreibung der realisierten bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen (Angabe von Technik, Investition, Wirtschaftlichkeit, CO<sub>2</sub>-Minderung für das Gesamtpaket, Arbeitsmarkteffekt)

## Zusätzliche Unterlagen

*(für Konzeptpreis )*

- Energiekonzept (im Konzept müssen die Empfehlungen und Zusammenfassungen gut verständlich für die Unternehmensleitung aufbereitet sein). Zur Orientierung kann hier der Leitfaden e.coBizz herangezogen werden.
- Eine Vor-Ort-Energieberatung gehört zwingend zum Energiekonzept.

*(für Umsetzungspreis)*

- Das Vorhaben ist hinsichtlich der realisierten Maßnahmen und bewirkten Effekte schlüssig zu dokumentieren. Dazu ist neben dem Energiekonzept (als Basis) der Bericht zur Umsetzung und Nachweis der erzielten Effekte beizufügen
- Dokumentation des Energie-Controllings/Verbrauchserfassung(soweit vorhanden)
- aussagekräftige Planungsunterlagen/Ausschreibungen und die Verwendungsnachweise (Abrechnungen mit den beauftragten Fachbetrieben)

## Teilnahmebedingungen /Datenschutz

Alle Einsendungen werden vertraulich behandelt. Mit der Bewerbung erklärt sich der Bewerber mit der Datenübermittlung an die Jurymitglieder einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung des Preises besteht nicht.

Mit der Bewerbung erklärt der Bewerber sein Einverständnis für eine Veröffentlichung des Projektergebnisses (Nachnutzung).

## Abgabefristen und Termine

Offizieller Startschuss für beide Auslobungen:	07.07.2008
Bewerbungszeitraum ( <b>proKlima-Konzeptpreis</b> ):	07.07.2008 - 01.11.2008 (17 Wochen)
Bewerbungszeitraum ( <b>hannoverimpuls-Umsetzungspreis</b> ):	07.07.2008 - 30.06.2009
(Es gilt jeweils das Datum des Poststempels)	
Preisvergabe ( <b>proKlima-Konzeptpreis</b> ):	20. November 2008
Preisvergabe ( <b>hannoverimpuls-Umsetzungspreis</b> ):	September 2009
	(Termin wird noch bekannt gegeben)

## Als Anlage (zum download)

- Muster des Bewerbungsbogens
- Leitfaden e.coBizz (als Orientierungshilfe) zu Inhalt /Aufbau der Energie-Berichte
- Rechenschema zur Barwertmethode (Excel-Blatt) mit Erläuterungen
- Liste der CO2-Emissionsfaktoren

---

## Hilfestellungen für teilnehmende Unternehmen

Die Richtlinie mit dem Bewerbungsbogen zum Effizienzpreisen gibt es im Internet unter [www.proKlima-hannover.de](http://www.proKlima-hannover.de) oder [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de) (hier unter dem Button e.coBizz).

Telefonische Auskünfte erteilen Dr. Arndt Weidenhausen von proKlima unter (0511) 430-1604 und Katharina Freiburg von der Klimaschutzagentur Region Hannover unter (0511) 600 99635

**e.coBizz:** Im Rahmen der e.coBizz-Kampagne können KMU diverse Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen. Dazu gehören ein Beratungstelefon (Frau Freiburg: Tel 0511-600 99635), ein Internet-Check des Unternehmens für eine erste grobe energetische Beurteilung des Betriebs und Kontakte zu unabhängigen Energieberatern.

Weitere Informationen unter: [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de)

### „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ der KfW-Förderbank

Dieser Fonds bietet energiesparwilligen Unternehmen Beratungsförderung und attraktive Investitionskredite an. Die Beratungsförderung erhalten interessierte Unternehmen aus der Region Hannover bei folgenden Regionalpartnern der KfW, die auch am Projekt e.coBizz beteiligt sind:

- proKlima – der enercity-Fonds,
- Klimaschutzagentur Region Hannover
- Handwerkskammer Hannover
- Industrie- und Handelskammer Hannover

Weitere Informationen unter: [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de)

### EU-Förderprogramm EFRE

Die Teilnahme am Effizienzpreis bietet eine gute Ausgangsbasis zur Bewerbung um EU-Fördermittel aus dem Programm EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Alle Teilnehmer am proKlima-Konzeptpreis sind eingeladen, sich auch um Fördermittel aus dem EFRE-Fördermitteltopf zu bewerben. Die EU-Regionalagentur bei hannoverimpuls berät hierzu gerne.

Informationen zu den EFRE-Förderbedingungen unter: [www.hannoverimpuls.de/eu\\_foerderung/](http://www.hannoverimpuls.de/eu_foerderung/).

**Es ist wichtig ist vor Umsetzungsbeginn der Effizienzmaßnahmen bei hannoverimpuls Kontakt aufzunehmen, da eine nachträgliche Förderantragstellung bei EFRE nicht möglich ist.**